

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/005/22

über die Sitzung des Rates am 22.03.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort: Gaststätte "Steinke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Alexander Grafe
Herr Jens Grimpe
Frau Sieglinde Huber
Herr Hermes Lemke
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steinke
Frau Katja Sturhan
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Karl Heinz Haller
Herr Heinfried Marks

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Weiterhin stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Rates sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung vom 17.02.2022

Einwände werden keine erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Kreuzung „Bücker Straße/B6/Siedenburger Straße“

Martina Steimke berichtet, dass sich vor 14 Tagen erneut ein sehr schwerer Verkehrsunfall in dem Kreuzungsbereich direkt vor ihrer Gaststätte ereignet hat. In den vergangenen Jahren ist es hier immer wieder zu sehr schweren, aber auch vielen weniger gravierenden Verkehrsunfällen gekommen. Sie plädiert eindringlich für eine Entschärfung der Verkehrssituation in welcher Form auch immer.

Herr Bormann erklärt, dass der Bereich als ein sogenannter Unfallschwerpunkt eingestuft sein muss, um entsprechende verkehrsbehördliche Anordnungen treffen zu können. Daher wird er diesen Kreuzungsbereich als Beratungspunkt für die nächste Verkehrsschau, an der Vertreter der jeweiligen Fachbehörden (Straßenmeisterei, Landkreis, Polizei, Verwaltung) teilnehmen, vorschlagen.

Lückenschluss Radweg entlang K 352

Herr Rottmann fragt nach, ob bzw. wann der Bau eines Radweges entlang der L 352 realisiert wird. Entlang der Bücker Straße beträgt der Lückenschluss (B6 in Richtung Nordholz) ca. 800 m. In Richtung Siedenburg (Siedenburger Straße) beginnt der Radweg erst ab Ortseingang Harbergen.

Herr Bormann erläutert, dass ein Radweg entlang der L 352 weder in Richtung Harbergen noch in Richtung Siedenburg bisher nicht im Radwegebedarfsplan (Prioritätenliste) vermerkt ist. Ein entsprechender Aufnahmeantrag müsste über die entsprechenden politischen Gremien erfolgen.

Photovoltaikanlage

Herr Runge, Neue Straße, fragt nach der Möglichkeit der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Außenbereich.

Hierzu ist auszuführen, dass solche Anlagen derzeit aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (NBauO) ohne eine entsprechende Bauleitplanung nicht realisierbar sind. Kleinere Anlagen, die lediglich der Eigenversorgung (also keine Fremdeinspeisung) dienen, sind unter gewissen Voraussetzungen (z.B. Gebäude oder Hof nah) auch im Außenbereich zulässig. Hierzu kann jedoch der Landkreis Diepholz, Fachdienst Bauordnung und Städtebau detailliertere Auskünfte erteilen.

Weitere Anfragen erfolgen nicht.

Punkt 4:

Planungen weitere Spielgeräte Spielplatz "Hexenberg"

Vorlage: As-0016/22

Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0016/22 vor.

Bürgermeister Brüning berichtet, dass Ende Februar auf dem Spielplatz ein neues Spielgerät aufgebaut worden ist. Die Einbringung des Fallschutzsandes ist für Ende dieser bzw. Anfang der nächsten Woche geplant.

Da das neue Klettergerüst eher für größere Kinder gedacht ist und noch eine relativ große Spielfläche zur Verfügung steht, sollte noch ein weiteres Spielgerät für kleine Kinder aufgestellt werden. Mögliche Beispiele wurden der Beschlussvorlage beigelegt. Weiterhin plädiert Herr Brüning für die Aufstellung einer Sitzgruppe.

Herr Lemke findet die beigelegten Vorschläge nicht besonders attraktiv. Seines Erachtens gibt es ansprechendere Geräte. Zusätzlich sollten Spielgeräte favorisiert werden, die auch die Motorik der Kinder fördern.

Herr Lemke wie auch Frau Sturhan werden dem Rat Alternativvorschläge unterbreiten.

Herr Dr. von Tiepermann steht der Aufstellung einer Sitzgruppe skeptisch gegenüber. Er befürchtet, dass sich dort dann verstärkt Jugendliche aufhalten und Lärm- und Müllprobleme vorprogrammiert sind.

Herr Steinke spricht sich für die Aufstellung einer Sitzgruppe aus, da es auch ein Platz zum Verweilen sein sollte.

Herr Grimpe favorisiert eine Sitzgruppe wie auch eine Nestschaukel und ein Gerät zum Balancieren.

Nach kurzer Aussprache bezüglich des Materials der Sitzgruppe beschließt der Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen die Aufstellung einer Tisch-Sitz-Kombination aus Metall.

Hinsichtlich der Entscheidung über die Aufstellung eines weiteren Spielgerätes werden die Alternativvorschläge abgewartet.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 5:

Annahme einer Spende / Zuwendung

Herr Bormann teilt mit, dass der Gemeinde Asendorf von der Firma Edeka aktiv Asendorf, Inh. Torsten Stellmann, eine Spende in Höhe von 800,00 € angeboten wurde. Die Spende setzt sich aus Pfanderlösen zusammen und ist zweckgebunden für das Jugendhaus.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt einstimmig, die Spende in Höhe von 800,00 € der Firma Edeka aktiv Asendorf zweckgebunden für das Jugendhaus Asendorf anzunehmen.

Punkt 6:

Mitteilungen

Punkt 6.1:

Ratssitzung im April

Bürgermeister Brüning möchte den Jugendlichen die Ratsarbeit näher bringen. Daher möchte er möglichst viele junge Leute zur Teilnahme an der nächsten Sitzung, am Dienstag, 26. April 2022 in der Gaststätte Steimke in Graue motivieren. Ein Tagesordnungspunkt wird die Vorstellung der Umgestaltung des Bahnhofsbereiches in Asendorf durch Herrn Siedler, DEV, sein.

Punkt 6.2:

Bahnhofsgaststätte Gleis I, Asendorf

Herr Brüning gibt bekannt, dass für die Bahnhofsgaststätte Gleis I in Asendorf neue Pächter gefunden werden konnten. Diese haben bereits mit Aufräum- und Renovierungsarbeiten begonnen.

Punkt 6.3:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Der Landkreis Diepholz hat mit Schreiben vom 03.03.2022 mitgeteilt, dass er die vorgelegte Haushaltssatzung der Gemeinde Asendorf für das Haushaltsjahr 2022 nicht beanstandet wird.

Punkt 6.4:
Umrüstung Straßenbeleuchtung

Herr Bormann berichtet, dass im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative das BMU die Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur Senkung des Stromverbrauchs und der Treibhausgasemissionen fördert. In den vergangenen Jahren wurde schrittweise mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten begonnen. Zunächst war nur die Umrüstung der Leuchten mit HQL-Lampen förderfähig. Mittlerweile wird auch die Umrüstung der Leuchten mit NAV-Lampen gefördert. Die Förderanträge waren beim PTJ (Projekträger Jülich) zu stellen. Zukünftig erfolgt ein Wechsel der Antragstellung zur ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH).

Durch das langwierige Antrags- und Abrechnungsverfahren ziehen sich die Maßnahmen über einen längeren Zeitraum, meist über zwei oder sogar drei Jahre, hin.

Bei der Antragstellung sind verschiedene Parameter zu berücksichtigen.

Berechnungen zufolge kann bei einer Umrüstung von 3 Leuchten unter Einhaltung aller technischen Vorgaben über einen Zeitraum von 20 Jahren 11 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Stromeinsparung beläuft sich auf 905 kWh/Jahr.

Die Gesamtzahl der Leuchten in der Gemeinde Asendorf beträgt derzeit 217. Hiervon sind 26 auf LED umgerüstet, so dass noch 191 für eine Umrüstung verbleiben.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge

Herr Döhrmann fragt nach der momentanen Situation bezüglich der Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen in der Samtgemeinde.

Herr Bormann führt hierzu aus, dass derzeit genügend Wohnraum für die Unterbringung der der Samtgemeinde zugeteilten Personen zur Verfügung steht.

Die Bereitschaft zur Hilfe und die Unterstützung aus der Bevölkerung sind sehr groß. Aber auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen Lebenswege-begleiten und dem Kolos e.V. aus Bruchhausen-Vilsen sind sehr hilfreich und positiv.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Spielplatz „Hexenberg“

Herr Stelter regt an, über die Installation eines Wasserspielgerätes nachzudenken und verweist auf den sehr gut frequentierten Wasserspielplatz in Bruchhausen-Vilsen.

Seines Erachtens werden die Faktoren Motorik, Bewegungsdrang, Kreativität und Spaß durch diese Geräte sehr gut abgedeckt.

Betreuung ukrainischer Flüchtlinge

Weiterhin spricht Herr Stelter der Verwaltung, insbesondere aber dem zuständigen Fachbereich, Lob und Anerkennung für die hier geleistete Arbeit aus.

Bürgermeister Brüning bedankt sich bei den Zuhörer*innen für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Brüning bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin